

# SITZUNGSPROTOKOLL

DES ALLGEMEINEN STUDIERENDENAUSSCHUSSES DER UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

07.02.2019

## 1 Anwesenheitsliste

**Anwesende (gewählt)** Steffen Marquardt, Florian Marwitz, Anna Lindner, Rafaela Rawinski, Valentin Reichenbach, Henrike Bäumer, Eric Sachse, Joe Goldyn, Wiebke Schlenger, Lisa Kerl, Magnus Bender

**Gäste** Edgar Vollmer, Thomas Kötter, Katrin Obst, Anna Tietjen

**Entschuldigt** Christian Ehlers, David Frank, Madeleine Heuer, Jannik Prüßmann, Anna Rendez, Alexandra Seebode, Benedikt Schlang, Ole Schlemm, Jonas Schöttler, Ann-Katrin Störmer, Johanna Woelki,

**Protokollant:** Wiebke Schlenger

*17:30 Henrike Bäumer eröffnet die Sitzung.*

## 2 Studierendengesundheit

Die Arbeitsgruppe der Studierendengesundheit stellt sich vor. Die Gruppe betreibt Präventions- und Gesundheitsforschung anhand der LUST Studie. Anfänglich war die Befragung als Längsschnittstudie für Medizinstudierende ausgelegt. Das Ergebnis war, dass das Medizinstudium eine große Belastung darstellt. Daraufhin wurde die Studie ausgeweitet auf weitere Studiengänge. Die LUST Studie verändert die Wahrscheinlichkeit der Veränderungen, diese können aber nur schleichend etabliert werden. Zusätzlich bietet die Studierendengesundheit das Wahlfach "Gesund durch's Studium" an für einige Studiengänge. Seit einigen Jahren gibt es auch die Notfallkarte. Der AStA fragt, ob es möglich wäre die Teilnehmerzahl zu erhöhen, da diese auf 100 begrenzt ist. In nächster Zeit ist das aber nicht möglich. Seit diesem Jahr hat die Gruppe auch eine eigene Professur. Zurzeit sind Projekte die Arbeitsbelastung und Überforderung in den Vorlesungen der MINT Studierenden, Gesundheitsförderung im Curriculum mit "Fit ins PJ" und die Eingrenzung der Prüfungen und Klausuren. Die Studierendengesundheit fragt an, ob es möglich wäre eine Art Kreativkomitee ins Leben zu rufen, welches die Gruppe langfristig unterstützen kann. Henrike schlägt vor, dass es häufig einfacher ist Engagierte für einzelne Projekte zu werben und man vielleicht einen Runden Tisch beginnen könnte. Die Arbeitsgruppe sagt, dass es mal einen Beirat zur Lust-Studie gab und es wieder einen kontinuierlichen Austausch geben soll. Von der Studierendengesundheit wird ein fester Posten gewünscht, möglicherweise wären Ansprechpartner in den einzelnen Gremien möglich. Erik schlägt vor, dass es eine Art offenen Briefkasten geben könnte und merkt an, dass die Wahrnehmung der Studie auch in anderen Studiengängen groß ist. Allgemein wird angemerkt, dass die Belastung in den MINT Studiengängen sehr hoch sei. Als mögliche Erweiterung der LUST Studie wird eine App vorgeschlagen. Als weitere Ansprechpartner sollen die Fachschaften und die Gremienkoordinatorin angefragt werden.

*18:09 Uhr Lisa Kerl betritt die Sitzung.*

*18:11 Uhr Magnus Bender betritt die Sitzung.*

*Damit sind 11 gewählte Mitglieder anwesend.*

## 3 Vorsitz

### 3.1 Neuer Sitzungstermin

Die Umfrage hat ergeben, dass die meisten Personen am Montag können. Weitere Informationen folgen auf der nächsten Sitzung.

### 3.2 Landesweites Semesterticket

Henrike hat letztens an der Konferenz für das neue Semesterticket teilgenommen. In Kiel ergab die Abstimmung, dass 53% für das Semesterticket sind, es gab jedoch keine Abfrage der Gründe und nur 30% der Stimmberechtigten haben abgestimmt. Auf der letzten Stupa Sitzung der CAU kam es zu keiner Abstimmung, diese muss bis zum 21. März erfolgen, wenn das Ticket im nächsten Wintersemester kommen soll.

### 3.3 Prüfungstermine MINT

Laut dem Studierendenservicecenter sind diese noch nicht festgelegt worden.

### 3.4 Stadt

Der Bürgermeister der Stadt Lübeck meinte, dass es ein neues Stadtteilbüro im Hochschulstadtteil geben soll, welches studierendenfreundliche Öffnungszeiten haben soll. Zudem soll es ermöglicht werden, die Ummeldung zum Semesterbeginn in der Uni direkt durchzuführen. Des Weiteren wurde angemerkt, dass die Wohnungsgesellschaften Anfragen benötigen, um ihren Bedarf anmelden zu können.

### 3.5 Weiteres

Für den Henrik Lehnert Preis können wieder Nominierungen abgegeben werden.

Zudem findet demnächst ein Treffen für Nachhaltige Uni und ein Treffen mit Herrn Braun zum Thema Uni-Shirts statt. Zum Thema Fairtrade Uni gab es noch keine Rückmeldung seitens des Präsidiums. Herr Westermann hat zugesichert, dass sich die Arbeitsgruppe für das "Was ich bedenken will..." ab dem Sommersemester wieder treffen wird. Unter anderem soll ein Punkt für Nachhaltigkeit und Fairtrade eingebaut werden.

Im Stupa wurde auf der letzten AStA Sitzung ein Beamer beantragt, welcher im AStA Sitzungsraum aufgestellt werden soll.

In der Vorsitz Nachfolgefrage gab es einige Bewerber\*innen. Die weitere Vorgehensweise soll nun beschlossen werden. Der Vorsitz kann entweder zurücktreten oder es kann ein/e weitere/r Stellvertreter\*in gewählt werden. Ein Gespräch mit allen Bewerber\*innen soll im Sommersemester stattfinden.

## 4 KUS

Das KUS berichtet zum Thema Fairtrade Uni. Die Kriterien, die für das Siegel erfüllt werden müssen, sind: ein Hochschulbeschluss, eine Steuerungsgruppe, Fairtrade Produkte auf Sitzungen und Veranstaltungen,

Fairtrade Produkte in 5 Gastronomieeinrichtungen und regelmäßige Veranstaltungen, die zum Thema passen. Im AStA wird es für sinnvoll erachtet auch darüber hinaus vermehrt Wert auf nachhaltige und faire Produkte zu legen. Zudem war Wiebke beim Treffen der Steuerungsgruppe der Stadt. Es soll jetzt ein Team für den City Run, eine Verteilungsaktion im Osterhasenkostüm in der Mensa geben und es soll versucht werden faire Bälle im HSP zu etablieren.

Das KUS war auch beim Mensa Treffen. Anwesend waren Frau Gallert und Herr Mildner. Die Mensaumfrage wurde besprochen und gemeinsam ausgewertet. Die einzelnen Punkte werden jetzt geprüft. Außerdem gibt es ab April einen neuen Speiseplan-Planer. Die Cafeteria hat zudem ein Konzept ausgewertet und wird demnächst an Foodsharing teilnehmen. Einige Neuerungen wurden in der Mensa bereits durchgeführt.

Bei der Übertragung des Super Bowls waren circa 70-80 Zuschauer\*innen anwesend. Die Veranstaltung lief ohne Zwischenfälle ab.

## 5 Vorgezogene Abstimmung aus Sonstiges

Rafaela beantragt 9,24 Euro für Philip Queßelets Teilnahme an einer Telefonkonferenz für das landesweite Semesterticket.

Abstimmung		
9,24 Euro für die Teilnahme an einer Telefonkonferenz für das landesweite Semesterticket		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0
Der AStA ist somit <b>dafür</b> .		

*18:59 Uhr Anna Lindner verlässt die Sitzung. Damit sind 10 gewählte Mitglieder anwesend.*

## 6 KoPR

Das KoPR war letzte Woche auf der Crossmedia Sitzung. Es fand ein Einführungslehrgang zur Thematik "Fotografieren mit dem Handy" statt. Zudem gab es keine neuen Informationen zum Thema Fairtrade Uni. Es soll außerdem an einer neuen Webseite für die Uni gearbeitet werden, die studierendenfreundlicher aufgebaut sein soll.

Ein Beutel mit den Gremienlogos im Uniblau soll bestellt werden. Zusätzlich soll "studentische Gremien der Universität zu Lübeck" auf dem Beutel stehen. Außerdem werden Kugelschreiber und Flaschenöffner bestellt. Das Projekt des AStA der Uni Kiel soll beworben werden. Dabei sollen Postkarten zum Thema Inklusion entstehen.

Zudem arbeitet das KoPR an der Werberichtlinie weiter. Es wird bemerkt, dass sich die Uni beim Plakatieren nicht an die Plakatier-Richtlinie hält. Das KoPR wird sich an die zuständigen Mitarbeiter wenden.

Vom 26.2. - 4.3. wird der AStA gestrichen bis auf die Toiletten.

## 7 IT

Das neue E-Mail Konzept (Umstellung auf Moodle) wurde im Stupa vorgestellt. Es wird diskutiert, ob es 2 Forumsmoderator\*innen geben soll für inhaltliche und technische Fragen. Dies soll zwischen den Referaten IT und KoPR geklärt werden. Außerdem soll es eine Archivierungsfunktion geben und neue Benachrichtigungen nicht mit dem Vorsatz "Moodle..." versehen werden. Ab April soll Moodle und Mail als Übergangslösung parallel existieren bevor dann Moodle regulär übernommen wird. Eine entsprechende Richtlinie soll entworfen werden. Die Arbeit findet in Kooperation mit Prof. Tantau statt,

Rafaela fragt, ob man eine Gruppenadresse für alle Gremien, P++ und OPK gründen kann, dies soll in Angriff genommen werden.

## 8 PAS

Das PAS hatte seit der letzten AStA Sitzung keine eigene Sitzung. Der Nachantrag im Stupa für die NSU Monologe wurde angenommen. Eine Veranstaltung zum Thema Antisemitismus soll es am 29./30.4. geben.

## 9 QuARG

Das QuARG hat eine Anfrage bekommen zur Kooperation am Frauenstreiktag.

Es fand ein Planungstreffen zur queeren Woche statt, es gibt den Hinweis, dass an dem Wochenende der queeren Party ebenfalls die Medimeisterschaften stattfinden.

Das QuARG war auf dem Jour fixe der Grünen, der AStA kam aber nicht zur Sprache. Es ist fraglich, ob die Veranstaltung in Richtung Präsenz des AStA etwas gebracht hat, die Veranstaltung war sonst aber interessant.

Henrike fragt an, ob es eine Mailantwort auf die Beschwerdemail während der feministischen Thementage gab, das ist bis jetzt nicht erfolgt.

## 10 Finanzen

Ab demnächst werden wieder Helfer für's COAL rekrutiert. Des Weiteren hat das Finanzreferat einen Beamer rausgesucht. Die Arbeit am Haushalt 2018 soll demnächst beendet werden und die Steuererklärung für 2017 erfolgt ebenfalls demnächst.

Ansonsten werden zurzeit die Programme umgestellt. Für die Uni-Shirts hat der AStA eine Rechnung erhalten, die auf Herrn Braun ausgestellt ist. Es ist aber fraglich, ob die T-Shirts inzwischen angekommen sind.

Es soll Fairtrade Cola ins Programm aufgenommen werden. Der Link zur Getränkeumfrage soll zentral gespeichert werden.

Die Fotosession für die Zugangskarte konnte nicht auf einen Termin festgelegt werden, da Menschen Fantasienamen angegeben haben.



## 11 Sonstiges

Es soll mit einer Doodle Umfrage geklärt werden, ob die AStA Sitzung am 18.2. vormittags stattfinden kann.

Ella fragt, ob es sinnvoll ist Eine Kaffeemaschine/Snackautomaten für das Audimax anzuschaffen und erfragt ein Meinungsbild, dieses fällt recht ausgeglichen aus (3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen).

***20:05 Henrike Bäumer schließt die Sitzung.***